

Nr.

der Kugel und die Inschrift: »FOR. VICRICI ANTI« (Fortunae victrici antiati). Auf dem breiten Rande liest man: »PLACENT-MARTI-In-BELLO-FEROCES.« Durchm. 0,07. Dicke 0,025. Italienisch. XVI. Jahrh. (Anfang.)

Hofrath Dr. Leopold v. Walcher.

652 b. Reliefplatte. Männl. Brustbild, Profil nach links. Br. 0,035. H. 0,04. Italienisch. XV. Jahrh. *Prof. F. Zamboni.*

653. Schüssel, kreisrund, Messing, getrieben, auf dem Nodus: Mariä Verkündigung. Herum die mehrmals wiederholten Worte: »Jesus Christus und Maria hilf« in gothischer Minuskel. Durchm. 0,39.

Vorarlberger Landes-Museum in Bregenz.

654. Becken, Bronzeblech, getrieben, Henkel in Form eines Kleeblattbogens. Durchm. 0,34. XV. Jahrh.

Fürst Johann Liechtenstein.

655. Schüssel aus Bronzeblech, gravirt, überaus reich verziert mit Szenen und historischen Figuren aus der römischen Geschichte. Durchm. 0,485. Italienisch. XVI. Jahrh.

Fürst Johann Liechtenstein.

656. Paxtafel, Relief mit Darstellung der Verehrung von Christi Leichnam in reicher Umrahmung, gegossen und gepunzt. H. 0,16. Br. 0,115. Deutsch. XVI. Jahrh. (2. Hälfte).¹

Prof. Dr. W. A. Neumann.

657. Schreibzeug in Form eines Kästchens mit drei Fächern, getragen von vier Schildkröten, reich verziert in Flachrelief, auf dem Deckel mitten eine Gorgoneion von einem Blätterkranz umgeben, zu beiden Seiten Putten. L. 0,22. Br. 0,12. H. 0,06. Italienisch. XVI. Jahrh. *Fürst Joh. Liechtenstein.*

658. Madonna, Flachrelief, gegossen. H. 0,12. Br. 0,09. Italienisch, XVI. Jahrh. (2. Hälfte.) *Guido v. Hofmannsthal.*

659. Medaille, vergoldet, Avers: Christus das Kreuz haltend, zu seinen Füßen Kelch und Schlange, zu beiden Seiten die Inschrift: »Ego sum Via et veritas, nemo venit ad patrem nisi per me.« Revers: Anbetung der Hirten. Durchm. 0,058. Italienisch. XVI. Jahrh.

Mechitaristen-Congregation in Wien.

660. Agraffe, kreisrund, durchbrochen, gegossen, ciselirt, vergoldet, in der Mitte die Darstellung von St. Martin mit dem Bettler. Durchm. 0,08. XVI. Jahrh. (Anfang).

Maler Fr. Amerling.